

Swiss male choir Johannesburg (South Africa)

Autor(en): **Scheurer, Kurt / Zingg, Johann**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954586>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SWISS MALE CHOIR JOHANNESBURG (South Africa)

Anmerkung der Redaktion:

Im Adressverzeichnis für den Versand der BKGV-Info steht eine einzige Auslandadresse, diejenige eines Kurt Scheurer, Randsburg in Südafrika. Letztes Jahr schrieb ich Herrn Scheurer, ob er die BKGV-Info weiterhin wünsche und was er in Südafrika treibe. Nach einigen Wochen kam dicke Post aus Südafrika. Es waren mehrere Artikel zum Schweizer Männerchor Johannesburg. Aber lesen Sie selber, was Kurt Scheurer schreibt:

Randsburg South Africa, 30.11.98

Werter Sängerfreund

Besten Dank noch etwas verspätet für das Schreiben vom 14. September. Ich war übrigens damals noch in der Schweiz, bis ich Ende September vom Nebel und Kälte wieder ins sonnige Südafrika gereist bin!

Aufgewachsen in Büren a.A. bin ich als Kaufmann insgesamt 43 Jahre im Ausland, davon 40 in Afrika.

Als Mitglied des damaligen Schweiz. Männerchors Mailand bin ich dann 1958 nach meiner Ankunft in Südafrika Mitglied des Swiss Male Choir Johannesburg geworden.

Wie Sie aus der Beilage sehen, sind wir Dank einem damaligen Berner Dirigenten auch ein Jodelhörli geworden; unser Repertoire umfasst heute je ca. 50 % Jodel- und Männerchorlieder.

Wie ja die meisten Ausländer, so auch die Südafrikaner erwarten, dass jeder Schweizer jodeln kann, und wir sind dadurch auch mit dem EJV vielleicht enger verbunden als mit der SCV. Die Schweiz. Chorzeitung erhalte ich.

Zu Zeiten von Max Diethelm, Dornach, hatten wir auch gute persönliche Kontakte und nun komme ich zu Ihrer eigentlichen Frage. Dank Alfred Iseli, der uns in Südafrika besuchte, ergab sich auch der direkte Kontakt mit dem BKGV. Mich hat das als Heimwehberner besonders gefreut.

Der Swiss Male Choir Johannesburg wird am Jodlerfest 1999 in Frauenfeld dabei sein. Und wer weiss, vielleicht auch mal an einem Eidgenössischen der SCV, etwa im Jahre 2000 im Wallis?

Gratulieren möchte ich Ihnen auch zu Ihrer persönlichen Arbeit für die BKGV-Info, die mit den Illustrationen und den vielen Details sehr professionell geworden ist. Ich bin auch so ein „Ueli der Schreiber“ der hiesigen Schweizerkolonie und weiss, welche Arbeit es braucht.

Ich möchte Ihnen recht herzlich für Ihr Interesse danken und auch im Namen aller unserer Chormitglieder. Für uns sind die Kontakte mit der Heimat sehr wichtig, und wir freuen uns auch immer über Besucher, wie halt damals Alfred Iseli. Ich werde Sie auch in Zukunft über die Tätigkeit unseres Männerchors auf dem laufenden halten.

Ihr Kurt Scheurer

Herzlich Dank, Kurt Scheurer, für Ihren Brief und die interessanten Beilagen. Ihre Publikation im Alphorn - Kalender 1999 mit dem Titel „Schweizer am Kap der Guten Hoffnung“ habe ich mit Gewinn gelesen. Gerne hoffe ich, dass sich der Kontakt mit Ihnen und dem Schweizer Männerchor in Johannesburg vertiefen wird.

Mit Sängergrüssen Ihr Johann Zingg